

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bielefeld, Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Bielefeld, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.009	25.813	25.774	196	0,8	804	3,2	2,6	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.397	15.252	15.420	145	1,0	1.154	8,1	6,3	6,5
54,3% Männer	8.355	8.214	8.280	141	1,7	692	9,0	7,3	7,8
45,7% Frauen	7.042	7.038	7.140	4	0,1	462	7,0	5,1	5,0
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.279	1.251	1.295	28	2,2	200	18,5	11,7	9,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	262	247	253	15	6,1	69	35,8	22,9	16,1
32,8% 50 Jahre und älter	5.050	4.994	5.009	56	1,1	337	7,2	5,6	6,3
22,2% dar. 55 Jahre und älter	3.425	3.384	3.390	41	1,2	297	9,5	7,8	9,6
44,7% Langzeitarbeitslose	6.879	6.881	6.916	-2	-0,0	29	0,4	-1,2	-1,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	883	891	883	-8	-0,9	27	3,2	2,8	0,8
41,1% Ausländer	6.334	6.315	6.397	19	0,3	560	9,7	8,3	8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.469	2.316	2.708	153	6,6	192	8,4	0,3	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	885	855	930	30	3,5	10	1,1	2,6	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	796	709	966	87	12,3	256	47,4	9,2	0,5
seit Jahresbeginn	29.197	26.728	24.412	x	x	2.321	8,6	8,7	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.328	2.479	2.654	-151	-6,1	-65	-2,7	1,7	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	645	737	727	-92	-12,5	15	2,4	-2,3	-1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	585	793	963	-208	-26,2	-71	-10,8	20,7	-2,2
seit Jahresbeginn	28.040	25.712	23.233	x	x	968	3,6	4,2	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,2	8,3	x	x	x	7,8	7,8	7,9
dar. Männer	8,5	8,4	8,4	x	x	x	7,9	7,9	7,9
Frauen	8,1	8,1	8,2	x	x	x	7,6	7,7	7,9
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,6	5,8	x	x	x	5,0	5,2	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,0	5,1	x	x	x	4,6	4,7	5,1
50 bis unter 65 Jahre	8,5	8,4	8,4	x	x	x	8,1	8,1	8,0
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,8	8,8	x	x	x	8,5	8,5	8,4
Ausländer	21,3	21,2	21,5	x	x	x	20,3	20,5	20,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	8,9	9,0	x	x	x	8,3	8,4	8,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.934	17.020	17.109	-86	-0,5	596	3,6	3,7	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.466	20.490	20.452	-24	-0,1	744	3,8	4,5	4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.525	20.544	20.503	-19	-0,1	756	3,8	4,5	4,1
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	10,8	x	x	x	10,6	10,5	10,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.943	3.753	3.732	190	5,1	699	21,5	19,1	18,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.494	24.385	24.438	110	0,4	277	1,1	0,7	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.722	9.643	9.709	79	0,8	-409	-4,0	-4,8	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	17.599	17.552	17.577	47	0,3	104	0,6	0,7	1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	410	477	584	-67	-14,0	-81	-16,5	-12,3	4,5
Zugang seit Jahresbeginn	5.586	5.176	4.699	x	x	-1.318	-19,1	-19,3	-19,9
Bestand	4.355	4.436	4.353	-81	-1,8	-442	-9,2	-9,8	-12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Bielefeld, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.816	7.486	7.396	330	4,4	1.253	19,1	16,2	15,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.508	4.368	4.393	140	3,2	816	22,1	20,4	21,2
59,6% Männer	2.685	2.591	2.580	94	3,6	493	22,5	22,8	23,4
40,4% Frauen	1.823	1.777	1.813	46	2,6	323	21,5	17,1	18,2
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	547	527	549	20	3,8	157	40,3	35,1	32,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	63	64	5	7,9	30	78,9	117,2	88,2
31,7% 50 Jahre und älter	1.430	1.391	1.380	39	2,8	122	9,3	9,2	10,4
23,3% dar. 55 Jahre und älter	1.050	1.008	999	42	4,2	60	6,1	2,5	5,4
9,3% Langzeitarbeitslose	421	423	436	-2	-0,5	47	12,6	6,0	4,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	237	233	227	4	1,7	15	6,8	3,1	5,1
30,3% Ausländer	1.364	1.346	1.317	18	1,3	327	31,5	32,6	31,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.241	1.159	1.377	82	7,1	99	8,7	2,7	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	734	686	773	48	7,0	57	8,4	8,7	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	223	387	62	27,8	78	37,7	-11,2	-4,0
seit Jahresbeginn	14.736	13.495	12.336	x	x	1.804	13,9	14,5	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	963	1.056	1.251	-93	-8,8	-22	-2,2	-1,4	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	407	489	509	-82	-16,8	18	4,6	-3,4	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	245	418	-72	-29,4	-31	-15,2	37,6	8,6
seit Jahresbeginn	12.668	11.705	10.649	x	x	1.017	8,7	9,7	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Ausländer	4,6	4,5	4,4	x	x	x	3,6	3,6	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.555	4.474	4.427	81	1,8	823	22,1	22,3	19,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.190	5.058	5.006	132	2,6	885	20,6	20,9	18,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.245	5.109	5.054	136	2,7	894	20,5	20,8	18,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.943	3.753	3.732	190	5,1	699	21,5	19,1	18,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bielefeld, Stadt
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.193	18.327	18.378	-134	-0,7	-449	-2,4	-2,0	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.889	10.884	11.027	5	0,0	338	3,2	1,5	1,6
52,1% Männer	5.670	5.623	5.700	47	0,8	199	3,6	1,4	2,0
47,9% Frauen	5.219	5.261	5.327	-42	-0,8	139	2,7	1,6	1,1
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	732	724	746	8	1,1	43	6,2	-0,8	-2,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	194	184	189	10	5,4	39	25,2	7,0	2,7
33,2% 50 Jahre und älter	3.620	3.603	3.629	17	0,5	215	6,3	4,3	4,8
21,8% dar. 55 Jahre und älter	2.375	2.376	2.391	-1	-0,0	237	11,1	10,2	11,5
59,3% Langzeitarbeitslose	6.458	6.458	6.480	-	-	-18	-0,3	-1,7	-1,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	646	658	656	-12	-1,8	12	1,9	2,7	-0,6
45,6% Ausländer	4.970	4.969	5.080	1	0,0	233	4,9	3,1	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.228	1.157	1.331	71	6,1	93	8,2	-2,0	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	169	157	-18	-10,7	-47	-23,7	-16,3	-32,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	511	486	579	25	5,1	178	53,5	22,1	3,8
seit Jahresbeginn	14.461	13.233	12.076	x	x	517	3,7	3,3	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.365	1.423	1.403	-58	-4,1	-43	-3,1	4,1	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	238	248	218	-10	-4,0	-3	-1,2	-	-24,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	412	548	545	-136	-24,8	-40	-8,8	14,4	-9,2
seit Jahresbeginn	15.372	14.007	12.584	x	x	-49	-0,3	-0,0	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,7	5,8	5,9
dar. Männer	5,8	5,7	5,8	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Frauen	6,0	6,0	6,1	x	x	x	5,9	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,7	4,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,1	x	x	x	5,9	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	6,2	x	x	x	5,8	5,9	5,8
Ausländer	16,7	16,7	17,1	x	x	x	16,6	16,9	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,2	6,3	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.380	12.546	12.681	-166	-1,3	-226	-1,8	-1,6	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.275	15.432	15.447	-157	-1,0	-142	-0,9	-0,0	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.280	15.436	15.450	-156	-1,0	-138	-0,9	-0,0	0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,3	8,3	8,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.494	24.385	24.438	110	0,4	277	1,1	0,7	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.722	9.643	9.709	79	0,8	-409	-4,0	-4,8	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	17.599	17.552	17.577	47	0,3	104	0,6	0,7	1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

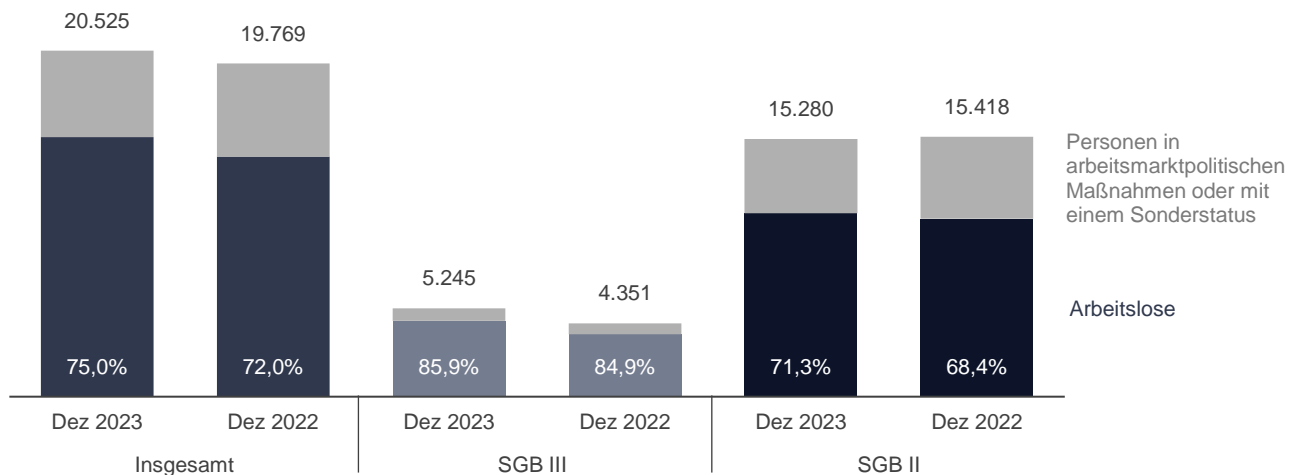
Komponenten der Unterbeschäftigung

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	15.397	15.252	145	1,0	1.154	8,1	6,3	6,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.537	1.768	-231	-13,1	-558	-26,6	-14,0	-17,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.105	1.321	-216	-16,4	-341	-23,6	-6,0	-12,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	432	447	-15	-3,4	-217	-33,4	-31,2	-28,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.934	17.020	-86	-0,5	596	3,6	3,7	3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.531	3.469	62	1,8	147	4,3	8,2	7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	938	925	13	1,4	110	13,3	13,9	11,0
Arbeitsgelegenheiten	248	247	1	0,4	16	6,9	9,3	9,4
Fremdförderung	1.687	1.687	-	-	8	0,5	7,6	8,5
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-2	-12,5	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	264	267	-3	-1,1	-8	-2,9	-5,3	-2,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	380	329	51	15,5	23	6,4	8,6	3,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.466	20.490	-24	-0,1	744	3,8	4,5	4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	55	4	7,3	12	25,5	3,8	-1,9
Gründungszuschuss	55	51	4	7,8	9	19,6	6,3	2,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	-20,0	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.525	20.544	-19	-0,1	756	3,8	4,5	4,1
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	x	x	x	10,6	10,5	10,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	74,2	x	x	x	72,0	73,0	73,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.508	4.368	140	3,2	816	22,1	20,4	21,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	47	106	-59	-55,7	7	17,5	x	-59,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	106	-59	-55,7	7	17,5	x	-59,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.555	4.474	81	1,8	823	22,1	22,3	19,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	636	584	52	8,9	63	11,0	11,5	12,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	407	399	8	2,0	55	15,6	17,7	17,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	109	110	-1	-0,9	-7	-6,0	12,2	-1,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	75	45	60,0	15	14,3	-13,8	8,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.190	5.058	132	2,6	885	20,6	20,9	18,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	55	51	4	7,8	9	19,6	6,3	2,1
Gründungszuschuss	55	51	4	7,8	9	19,6	6,3	2,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.245	5.109	136	2,7	894	20,5	20,8	18,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	85,5	x	x	x	84,9	85,8	84,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	10.889	10.884	5	0,0	338	3,2	1,5	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.491	1.662	-171	-10,3	-564	-27,4	-18,0	-16,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.059	1.215	-156	-12,8	-347	-24,7	-11,7	-10,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	432	447	-15	-3,4	-217	-33,4	-31,2	-28,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.380	12.546	-166	-1,3	-226	-1,8	-1,6	-1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.896	2.885	11	0,4	85	3,0	7,5	6,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	531	526	5	1,0	55	11,6	11,2	6,3
Arbeitsgelegenheiten	248	247	1	0,4	16	6,9	9,3	9,4
Fremdförderung	1.578	1.577	1	0,1	15	1,0	7,3	9,2
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-2	-12,5	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	264	267	-3	-1,1	-8	-2,9	-5,3	-2,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	254	6	2,4	8	3,2	17,6	2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.275	15.432	-157	-1,0	-142	-0,9	-0,0	0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	4	1	25,0	*	*	-20,0	-40,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	-20,0	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.280	15.436	-156	-1,0	-138	-0,9	-0,0	0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	x	x	x	8,3	8,3	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	70,5	x	x	x	68,4	69,5	70,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

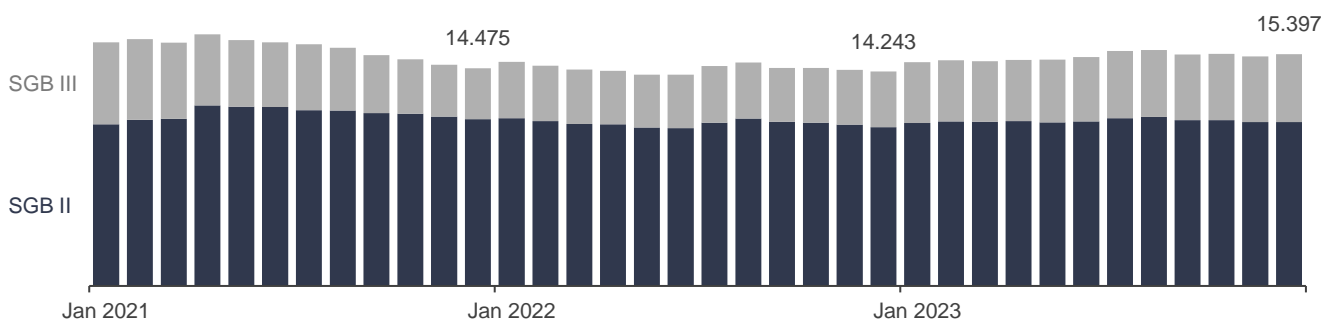
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 145 auf 15.397 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.154 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.508, das sind 140 mehr als im Vormonat und 816 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.889 Arbeitslose, das ist ein Plus von 5 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 338 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	15.397	145	1,0	1.154	8,1	8,3	8,2	7,8
Männer	8.355	141	1,7	692	9,0	8,5	8,4	7,9
Frauen	7.042	4	0,1	462	7,0	8,1	8,1	7,6
15 bis unter 25 Jahre	1.279	28	2,2	200	18,5	5,8	5,6	5,0
15 bis unter 20 Jahre	262	15	6,1	69	35,8	5,3	5,0	4,6
50 Jahre und älter	5.050	56	1,1	337	7,2	8,5	8,4	8,1
55 Jahre und älter	3.425	41	1,2	297	9,5	8,9	8,8	8,5
Deutsche	9.063	126	1,4	594	7,0	5,8	5,8	5,5
Ausländer	6.334	19	0,3	560	9,7	21,3	21,2	20,3
Rechtskreis SGB III	4.508	140	3,2	816	22,1	2,4	2,4	2,0
Männer	2.685	94	3,6	493	22,5	2,7	2,6	2,3
Frauen	1.823	46	2,6	323	21,5	2,1	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	547	20	3,8	157	40,3	2,5	2,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	68	5	7,9	30	78,9	1,4	1,3	0,9
50 Jahre und älter	1.430	39	2,8	122	9,3	2,4	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.050	42	4,2	60	6,1	2,7	2,6	2,6
Deutsche	3.144	122	4,0	489	18,4	2,0	1,9	1,7
Ausländer	1.364	18	1,3	327	31,5	4,6	4,5	3,6
Rechtskreis SGB II	10.889	5	0,0	338	3,2	5,9	5,9	5,7
Männer	5.670	47	0,8	199	3,6	5,8	5,7	5,6
Frauen	5.219	-42	-0,8	139	2,7	6,0	6,0	5,9
15 bis unter 25 Jahre	732	8	1,1	43	6,2	3,3	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	194	10	5,4	39	25,2	3,9	3,7	3,7
50 Jahre und älter	3.620	17	0,5	215	6,3	6,1	6,1	5,9
55 Jahre und älter	2.375	-1	-0,0	237	11,1	6,2	6,2	5,8
Deutsche	5.919	4	0,1	105	1,8	3,8	3,8	3,7
Ausländer	4.970	1	0,0	233	4,9	16,7	16,7	16,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

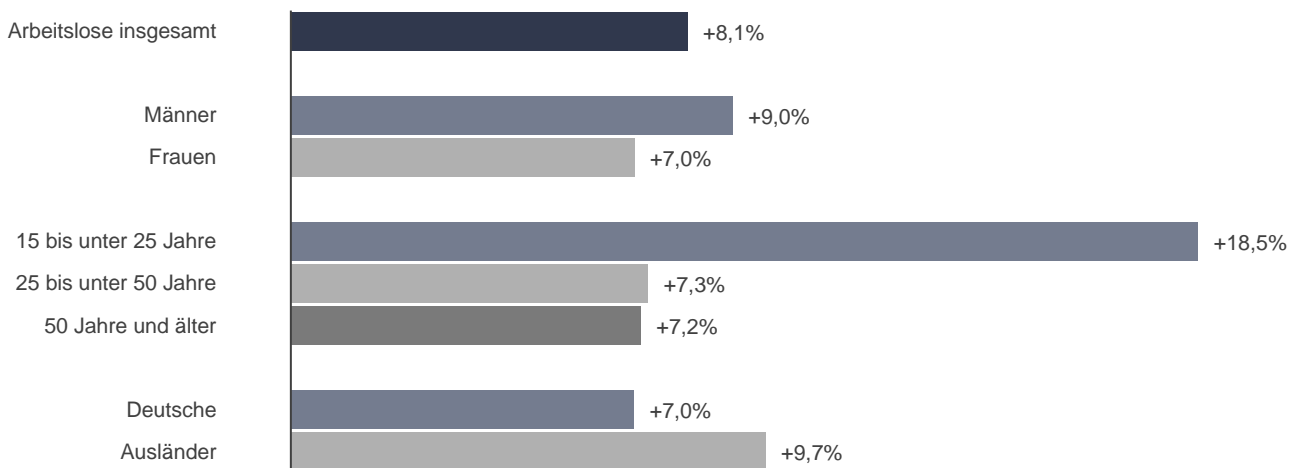
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Bielefeld, Stadt

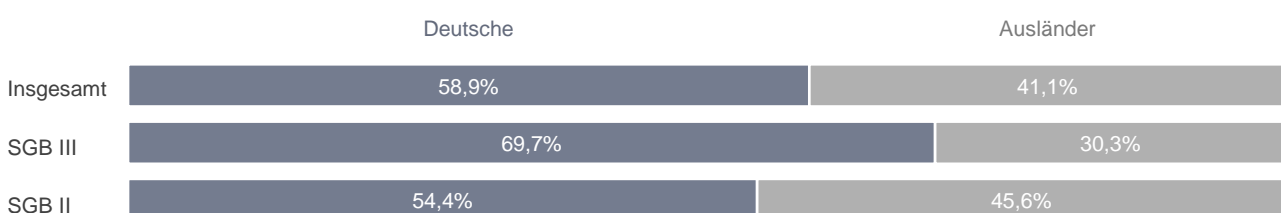
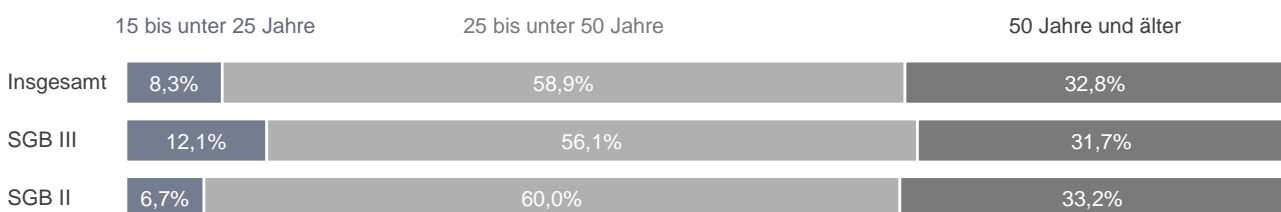
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +7% bei Deutschen bis +19% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

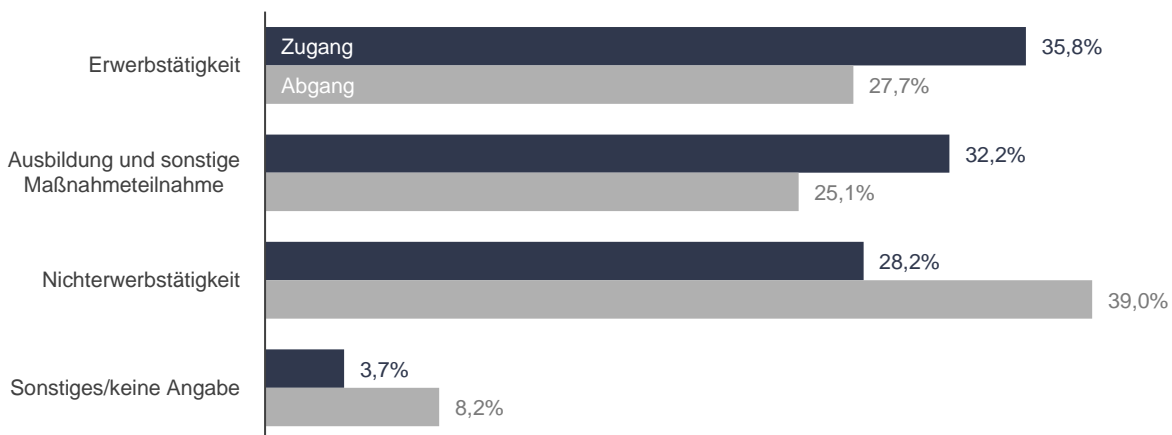
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.469 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 192 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.328 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 weniger als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 29.197 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.321 Meldungen. Dem gegenüber stehen 28.040 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 968 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 885 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 645 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.469	153	6,6	192	8,4	29.197	2.321	8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	885	30	3,5	10	1,1	11.010	796	7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	830	21	2,6	10	1,2	10.328	818	8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	1	5,6	3	18,8	239	-69	-22,4
Selbständigkeit	33	8	32,0	-1	-2,9	341	45	15,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	796	87	12,3	256	47,4	9.074	1.677	22,7
Nichterwerbstätigkeit	696	41	6,3	-27	-3,7	7.938	169	2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	424	60	16,5	-13	-3,0	4.543	242	5,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	235	-12	-4,9	-11	-4,5	3.008	-76	-2,5
Sonstiges/keine Angabe	92	-5	-5,2	-47	-33,8	1.175	-321	-21,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.328	-151	-6,1	-65	-2,7	28.040	968	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	645	-92	-12,5	15	2,4	8.644	12	0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	580	-97	-14,3	-1	-0,2	7.915	-21	-0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-2	-9,1	7	53,8	288	3	1,1
Selbständigkeit	42	12	40,0	11	35,5	389	17	4,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	585	-208	-26,2	-71	-10,8	8.006	568	7,6
Nichterwerbstätigkeit	907	163	21,9	-3	-0,3	9.148	356	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	511	116	29,4	-22	-4,1	4.916	30	0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	305	32	11,7	23	8,2	3.394	404	13,5
Sonstiges/keine Angabe	191	-14	-6,8	-6	-3,0	2.242	32	1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

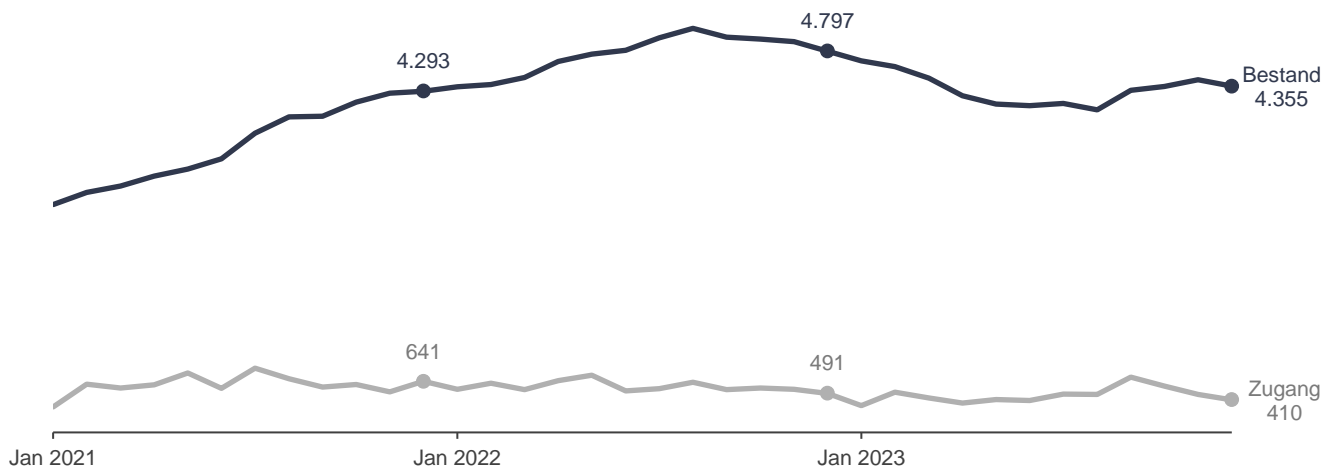
Gemeldete Arbeitsstellen

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

Im Dezember waren 4.355 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 81 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 442 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 410 neue Arbeitsstellen, das waren 81 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.586 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.318 oder 19%. Zudem wurden im Dezember 486 Arbeitsstellen abgemeldet, 133 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 5.981 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 426 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	410	-67	-14,0	-81	-16,5	5.586	-1.318	-19,1
dar. sofort zu besetzen	211	-117	-35,7	-112	-34,7	3.384	-766	-18,5
sozialversicherungspflichtig	405	-69	-14,6	-79	-16,3	5.536	-1.295	-19,0
dar. sofort zu besetzen	209	-116	-35,7	-108	-34,1	3.360	-747	-18,2
Bestand	4.355	-81	-1,8	-442	-9,2	4.322	-436	-9,2
dar. sofort zu besetzen	4.212	-118	-2,7	-478	-10,2	4.189	-426	-9,2
sozialversicherungspflichtig	4.343	-78	-1,8	-422	-8,9	4.304	-429	-9,1
dar. sofort zu besetzen	4.203	-112	-2,6	-456	-9,8	4.174	-418	-9,1
Abgang	486	99	25,6	-133	-21,5	5.981	-426	-6,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	479	96	25,1	-138	-22,4	5.920	-429	-6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

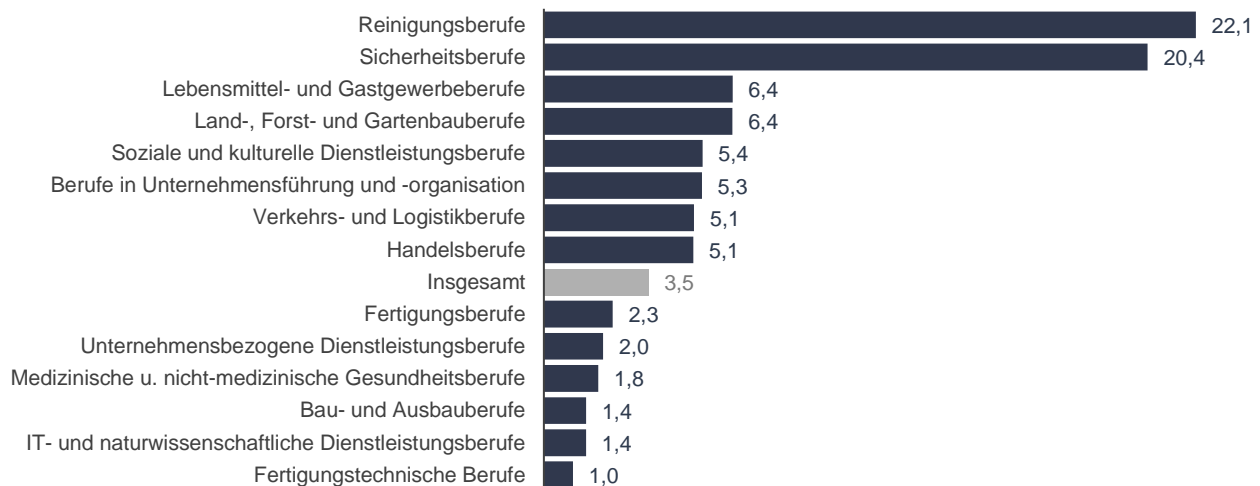
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.397	100	145	1,0	1.154	8,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	319	2,1	22	7,4	21	7,0
Fertigungsberufe	1.355	8,8	31	2,3	114	9,2
Fertigungstechnische Berufe	720	4,7	39	5,7	61	9,3
Bau- und Ausbauberufe	764	5,0	20	2,7	79	11,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.399	9,1	26	1,9	107	8,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	814	5,3	17	2,1	135	19,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.192	7,7	-3	-0,3	95	8,7
Handelsberufe	1.643	10,7	9	0,6	98	6,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.086	7,1	9	0,8	97	9,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	432	2,8	13	3,1	80	22,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	302	2,0	2	0,7	59	24,3
Sicherheitsberufe	511	3,3	6	1,2	72	16,4
Verkehrs- und Logistikberufe	2.640	17,1	50	1,9	180	7,3
Reinigungsberufe	1.611	10,5	-25	-1,5	19	1,2
Keine Angabe	609	4,0	-71	-10,4	-63	-9,4
Gemeldete Arbeitsstellen	4.355	100	-81	-1,8	-442	-9,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	50	1,1	1	2,0	-23	-31,5
Fertigungsberufe	581	13,3	31	5,6	-23	-3,8
Fertigungstechnische Berufe	734	16,9	3	0,4	32	4,6
Bau- und Ausbauberufe	535	12,3	-4	-0,7	141	35,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	219	5,0	-	-	2	0,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	442	10,1	-18	-3,9	-92	-17,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	222	5,1	-4	-1,8	-28	-11,2
Handelsberufe	325	7,5	-31	-8,7	-115	-26,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	203	4,7	-6	-2,9	-33	-14,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	215	4,9	-28	-11,5	-15	-6,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	212	4,9	-	-	64	43,2
Sicherheitsberufe	25	0,6	-2	-7,4	-29	-53,7
Verkehrs- und Logistikberufe	519	11,9	-31	-5,6	-273	-34,5
Reinigungsberufe	73	1,7	8	12,3	-50	-40,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

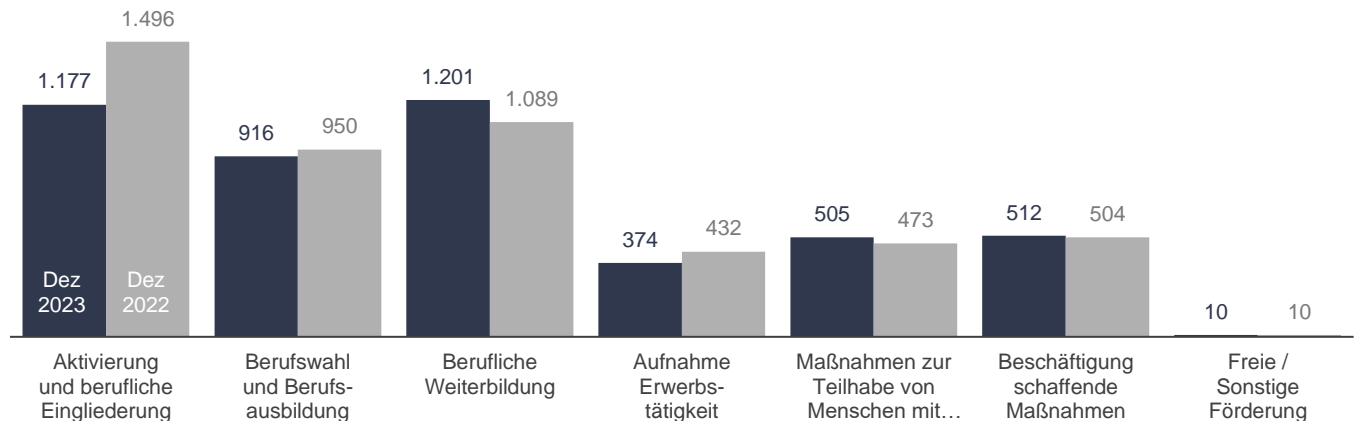
Bielefeld, Stadt

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	439	-230	-34,4	-112	-20,3	6.760	477	7,6
Berufswahl und Berufsausbildung	51	3	6,3	9	21,4	827	-99	-10,7
Berufliche Weiterbildung	118	-44	-27,2	-18	-13,2	1.761	171	10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	5	11,1	-2	-3,8	614	-69	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-3	-14,3	-4	-18,2	401	-31	-7,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-2	-6,9	-	-	563	10	1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-4	-100,0	31	-17	-35,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.177	-208	-15,0	-319	-21,3	1.344	-84	-5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	916	44	5,0	-34	-3,6	871	-34	-3,7
Berufliche Weiterbildung	1.201	10	0,8	112	10,3	1.111	121	12,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	374	-10	-2,6	-58	-13,4	388	-41	-9,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	505	-22	-4,2	32	6,8	470	47	11,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	512	-2	-0,4	8	1,6	504	-19	-3,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-	-	-	-	8	-19	-70,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	452	46	11,3	88	24,2	5.184	718	16,1
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-1	-2,7	3	9,1	896	63	7,6
Berufliche Weiterbildung	112	-42	-27,3	-1	-0,9	1.638	191	13,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	32	86,5	12	21,1	666	16	2,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	23	153,3	-15	-28,3	303	-3	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	-1	-4,8	2	11,1	454	-57	-11,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	17	-39	-69,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

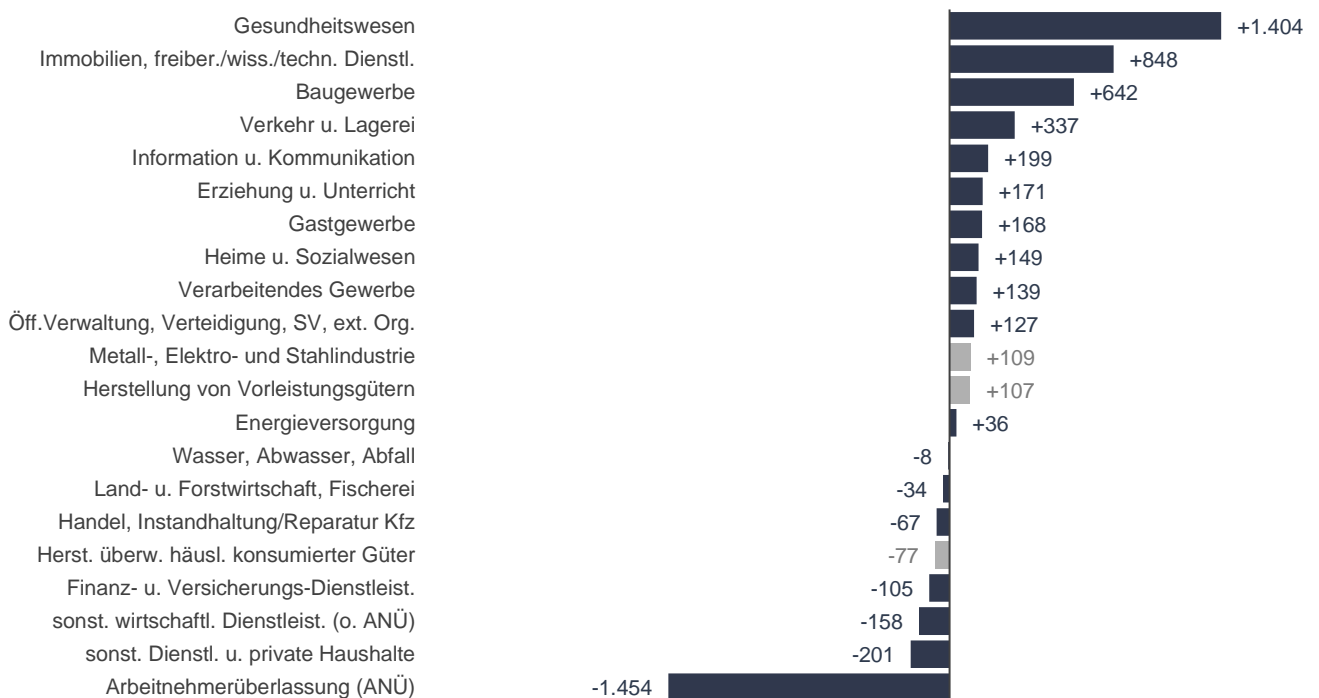
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 169.210. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.191 oder 1,3%, nach +2.289 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.404 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.454 oder -18,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	169.210	169.575	168.822	169.683	167.019	2.191	1,3
52,3% Männer	88.450	88.823	88.850	89.518	88.243	207	0,2
47,7% Frauen	80.760	80.752	79.972	80.165	78.776	1.984	2,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	17.501	18.249	18.882	19.460	17.811	-310	-1,7
66,5% 25 bis unter 55 Jahre	112.470	112.511	111.784	112.222	111.493	977	0,9
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.521	37.145	36.496	36.377	36.136	1.385	3,8
66,0% Vollzeit	111.618	112.309	112.111	113.213	110.909	709	0,6
34,0% Teilzeit	57.592	57.266	56.711	56.470	56.110	1.482	2,6
86,9% Deutsche	146.978	147.432	146.860	147.564	145.720	1.258	0,9
13,1% Ausländer	22.231	22.142	21.961	22.118	21.297	934	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.572	26	0,1
davon			
mit 1 Person	9.518	214	2,3
mit 2 Personen	3.198	-37	-1,1
mit 3 Personen	2.073	-60	-2,8
mit 4 Personen	1.345	-37	-2,7
mit 5 und mehr Personen	1.438	-54	-3,6
darunter			
Single-BG	9.502	213	2,3
Alleinerziehende-BG	3.298	-78	-2,3
Partner-BG ohne Kinder	1.525	25	1,7
Partner-BG mit Kindern	2.829	-139	-4,7
nicht zuordenbare BG	418	5	1,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.157	-220	-3,4
davon: mit 1 Kind	2.728	-76	-2,7
mit 2 Kindern	1.873	-62	-3,2
mit 3 und mehr Kindern	1.556	-82	-5,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	35.752	-508	-1,4
darunter			
Männer	17.355	-43	-0,2
Frauen	18.397	-465	-2,5
Leistungsberechtigte (LB)	34.823	-409	-1,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	34.201	-436	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	24.441	44	0,2
darunter			
Männer	11.395	215	1,9
Frauen	13.046	-171	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	4.954	171	3,6
25 bis unter 55 Jahre	15.171	-209	-1,4
55 Jahre und älter	4.316	82	1,9
darunter			
Deutsche	11.872	-28	-0,2
Ausländer	12.569	72	0,6
darunter			
Alleinerziehende	3.265	-73	-2,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.760	-480	-4,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.752	-71	-3,9
3 bis unter 6 Jahre	2.023	-153	-7,0
6 bis unter 15 Jahre	5.611	-282	-4,8
über 15 Jahre	374	26	7,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	622	27	4,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	929	-99	-9,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	724	-49	-6,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	205	-50	-19,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

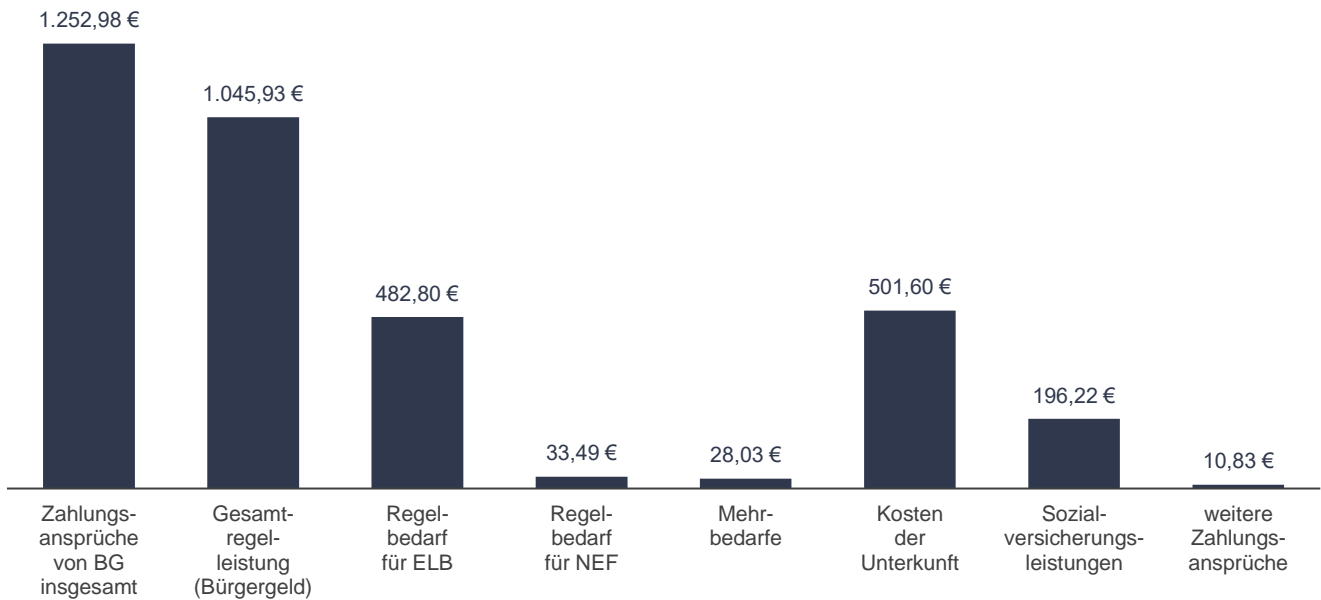
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	22.017.277	1.253	17.572	1.253
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	18.379.133	1.046	17.533	1.048
Regelbedarf für ELB	8.483.846	483	16.222	523
Regelbedarf für NEF	588.547	33	3.295	179
Mehrbedarfe	492.591	28	6.044	82
Kosten der Unterkunft	8.814.150	502	16.768	526
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	8.673.812	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.447.916	196	17.495	197
weitere Zahlungsansprüche	190.229	11	-	-
sonstige Leistungen	133.733	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	55.541	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	189	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	764	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.